

Statistischer Bericht

C IV 8 - 2j / 07

┌ Eigentums- und
Pachtverhältnisse
der landwirtschaftlichen
Betriebe im
Land Brandenburg 2007

Statistischer Bericht
C IV 8 - 2j / 07
Herausgegeben im **Mai 2008**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR
Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4	4 Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2007 nach der Höhe der Jahrespacht und Rechtsformen (204 R)	9
Grafiken		5 Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken des Ackerlandes 2007 nach der Höhe der Jahrespacht und Rechtsformen (205 R)	10
Schematische Darstellung der Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) 2007	5	6 Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken des Dauergrünlandes 2007 nach der Höhe der Jahrespacht und Rechtsformen (206 R)	11
Pachtpreise 1991 bis 2007.....	6		
Tabellen			
1 Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche und Pachtpreise 1991 bis 2007 nach Kulturarten	6		
2 Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der Betriebe 2007 (201 R)	7		
3 Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2007 nach Kulturarten und Rechtsformen (202 R)	8		

Vorbemerkungen

Dieser Statistische Bericht enthält Ergebnisse zu den Eigentums- und Pachtverhältnissen in den landwirtschaftlichen Betrieben, die im Rahmen der Agrarstrukturerhebung alle zwei Jahre repräsentativ ermittelt werden.

Grundlage ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Die repräsentativen Ergebnisse wurden durch freie Hochrechnung ermittelt. Wegen des geringen Stichprobenumfanges erfolgt die Darstellung der Ergebnisse in Tausend mit einer Dezimalstelle.

Die dargestellten Ergebnisse beziehen sich seit 1999 auf landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens **2 Hektar** oder

- a) **8** Rindern oder Schweinen oder
- b) **20** Schafen oder
- c) **200** Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänse, Enten und Truthühnern oder
- d) **30 Ar** bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- e) **3 Ar** Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Die Angaben über die Eigentums- und Pachtverhältnisse gelten nur für die landwirtschaftlich genutzte Fläche und nicht für die Gesamtfläche des Betriebes (Betriebsfläche) zum Erhebungszeitpunkt.

Bei der Erfassung der Höhe der Jahrespacht werden Flächen, die der Betriebsinhaber von seinen Familienangehörigen gepachtet hat, nicht berücksichtigt.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Begriffe

• Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle Flächen, die als Ackerland, Dauergrünland, Obstanlagen, Baumschulflächen, Haus- und Nutzgärten, Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden- und Pappelanlagen (außerhalb des Waldes) genutzt werden sowie vorübergehend stillgelegte LF (Stilllegungsprogramm).

• Ackerland

Ackerland ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche für den Anbau von Feldfrüchten und/oder gärtnerischen Kulturen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas). Hierzu zählen z. B. Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse. Ferner gehören dazu Flächen für den Anbau von Sonderkulturen (z. B. Tabak) sowie Flächen, auf denen Kulturen zum Unterpflügen (Gründüngung) angebaut werden. Im Rahmen der Fruchtfolge (Schwarzbrache) oder aus anderweitigen Gründen (z. B. Flächen, für die Stilllegungsprämien gezahlt werden) nur vorübergehend nicht genutztes Ackerland zählt gleichfalls zum Ackerland.

• Dauergrünland

Dauergrünland sind Grünlandflächen (u. a. Wiesen, Weiden, Mähweiden, Streuwiesen), die zur Futter- und/oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Zum Dauergrünland gehören auch Hutungen, die wegen ihrer geringen Ertragsfähigkeit vorwiegend als Schafweide genutzt werden. Nicht zum Dauergrünland zählt der Grasanbau auf dem Ackerland.

• Haupterwerbsbetriebe

Haupterwerbsbetriebe sind Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen mit 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und mehr oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen des Betriebes von 50 Prozent und mehr.

• Nebenerwerbsbetriebe

Alle Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, welche den Kriterien für Haupterwerbsbetriebe nicht entsprechen, werden den Nebenerwerbsbetrieben zugeordnet.

• Gepachtete LF

Gepachtete LF sind Flächen, die vom Betrieb gegen Entgelt aufgrund eines schriftlichen oder mündlichen Pachtvertrages zur Nutzung übernommen worden sind und auch von diesem bewirtschaftet werden. Hierzu zählt auch gepachtete LF, die vorübergehend stillgelegt ist (Brachland). Es ist zu unterscheiden, ob es sich um Pachtungen von Familienangehörigen oder um Pachtungen von anderen Verpächtern handelt.

• Unentgeltlich erhaltene LF

Hierzu rechnen für befristete und unbefristete Zeit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF, u. a. auch Flächen im Zuge der Durchführung eines Flurbereinigerungsverfahrens sowie Flächen, zu deren Nutzung der abwesende Eigentümer keine (ausdrücklich mündliche oder schriftliche) Zustimmung erteilt hat, die jedoch aus Gründen des allgemeinen Interesses (z. B. der Landschaftspflege, Schutz vor Verunkrautung) bewirtschaftet werden müssen sowie von der Bodenverwertungs- und -verwaltungsgesellschaft (BVVG) verwaltete bisherige volkseigene Flächen, sofern keine Pacht gezahlt wird.

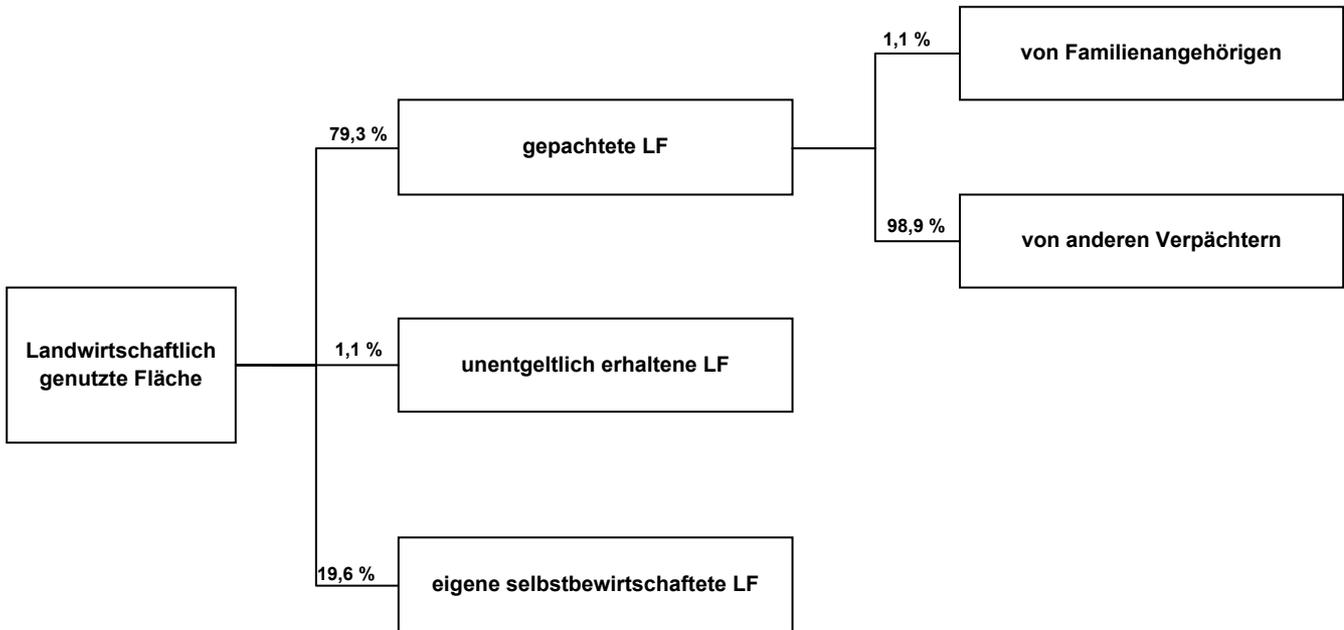
• Eigene selbstbewirtschaftete LF

Das ist die selbstbewirtschaftete LF des Betriebes, die Eigentum des Betriebsinhabers ist. Flächen, die der Betriebsinhaber als Nutznießer oder Erbpächter bewirtschaftet, werden der eigenen LF gleichgesetzt.

• Jahrespacht

Pachtentgelt, das für die landwirtschaftlich genutzte Fläche pro Jahr zu zahlen ist. Teilbeträge der Jahrespacht, die nicht für die Flächennutzung, sondern für andere Nutzungsgegenstände (z. B. Gebäude, Inventar) gezahlt wurden, waren nach Möglichkeit von dem Gesamtbetrag der Jahrespacht abzusetzen.

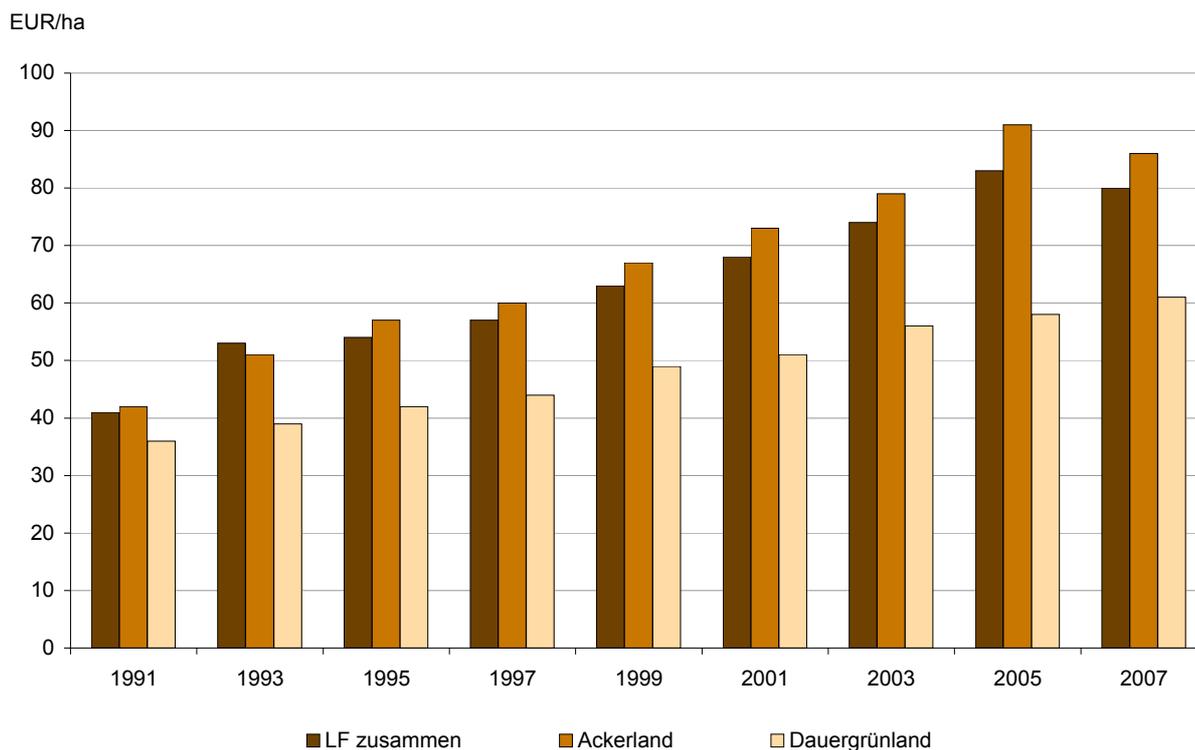
Schematische Darstellung der Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) 2007



1 Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche und Pachtpreise 1991 bis 2007 nach Kulturarten

Jahr	Betriebe insgesamt	landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Pachtpreise für Flächen, die von familienfremden Personen gepachtet wurden		
			gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche	LF zusammen	Ackerland	Dauergrünland	
							1 000
1991	4,8	1 268,1	840,8	41	42	36	
1993	6,2	1 285,6	1 121,5	53	51	39	
1995	7,3	1 337,1	1 157,4	54	57	42	
1997	7,6	1 345,4	1 209,9	57	60	44	
1999	6,9	1 347,4	1 203,1	63	67	49	
2001	6,8	1 343,9	1 192,4	68	73	51	
2003	6,6	1 329,2	1 144,8	74	79	56	
2005	6,6	1 346,8	1 095,3	83	91	58	
2007	6,7	1 334,6	1 058,8	80	86	61	

Pachtpreise 1991 bis 2007



2 Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der Betriebe 2007 (201 R)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar	landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Betriebe mit selbstbewirtschafteter eigener LF			landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteter LF zusammen		
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Eigenfläche ¹	Betriebe	LF	Pachtfläche
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha		1 000	1 000 ha	
	1	2	3	4	5	6	7	8
unter 2	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
2 - 5	1,0	3,5	0,9	2,8	2,4	0,3	1,1	0,8
5 - 10	0,8	5,9	0,6	4,7	3,7	0,4	3,1	1,9
10 - 20	0,8	12,1	0,6	9,0	6,3	0,5	7,5	5,4
20 - 30	0,4	9,6	0,3	7,2	4,0	0,3	7,2	5,0
30 - 50	0,5	20,9	0,4	15,6	9,4	0,4	15,6	10,7
50 - 100	0,6	41,0	0,4	30,3	13,4	0,5	37,4	26,4
100 und mehr	2,1	1 241,4	1,7	1 067,0	221,6	2,0	1 227,9	1 008,5
Insgesamt	6,7	1 334,6	5,2	1 136,9	261,1	4,6	1 299,9	1 058,8
darunter								
100 - 200	0,6	83,5	0,4	66,1	21,2	0,5	78,1	60,6
200 - 500	0,8	238,8	0,6	183,4	53,3	0,8	233,4	181,5
500 - 1 000	0,4	285,8	0,3	239,0	51,2	0,4	283,1	231,3

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar	und zwar (Spalte 6) Betriebe mit gepachteter LF von						landwirtschaftliche Betriebe mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltener LF		
	Familienangehörigen ²			anderen Verpächtern			Betriebe	LF	unentgeltlich erhaltene LF
	Betriebe	LF	Pachtfläche	Betriebe	LF	Pachtfläche			
	1 000	1 000 ha		1 000	1 000 ha		1 000	1 000 ha	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
unter 2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
2 - 5	0,0	0,2	0,1	0,3	1,0	0,7	0,1	0,4	0,2
5 - 10	0,0	0,3	0,1	0,4	2,9	1,8	0,1	0,7	0,2
10 - 20	0,1	1,3	0,6	0,5	6,9	4,8	0,1	1,2	0,4
20 - 30	0,0	1,0	0,4	0,3	6,9	4,6	0,0	1,2	0,6
30 - 50	0,1	3,6	1,1	0,4	15,1	9,6	0,1	2,5	0,8
50 - 100	0,1	6,4	1,7	0,5	36,2	24,7	0,1	4,8	1,1
100 und mehr	0,2	41,8	7,3	2,0	1 224,9	1 001,1	0,2	159,4	11,3
Insgesamt	0,6	54,6	11,4	4,4	1 293,9	1 047,4	0,7	170,2	14,8
darunter									
100 - 200	0,1	11,7	2,6	0,5	76,9	58,0	0,1	8,8	1,6
200 - 500	0,1	22,1	3,6	0,7	232,1	177,9	0,1	23,2	4,0
500 - 1 000	0,0	7,9	1,1	0,4	282,5	230,2	0,0	34,6	3,3

1 selbstbewirtschaftete eigene LF

2 Eltern, Ehegatte und sonstige Verwandte und Verschwägerter des Betriebsinhabers

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35 F
Tel. 0335 560-2322
Fax 0335 560-2160
cornelia.schulz@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe
C I -1